

Kieler Frauen auf Mörderjagd

KIEL Sie sind weiblich. Sie sind ledig. Sie arbeiten in der Region Kiel und Mord ist ihr Geschäft – genauer gesagt, die Aufklärung von Morden. Hanna Hemlokk, Olga Island und Lisa Sanders stellten sich und ihre Werke am Freitagabend im „Hansa 48“ vor. Dabei wurde deutlich: Die drei Ermittlerinnen sind so unterschiedlich wie ihre geistigen Mütter, die als „Ladies in Dead“ gemeinsam auf Lesereise gehen.

Angelika Svensson ist seit Jahren beim NDR in Hamburg angestellt. „Ich habe bei der Produktion vieler Krimis mitgewirkt“, sagt die Autorin (Jahrgang 1954), die heute

als Disponentin arbeitet. Bevor sie im vergangenen Jahr die selbstbewusste und manchmal zickige Lisa Sanders erstmals erfolgreich auf Tätersuche schickte, knüpfte sie Kontakte zur Kieler Kripo. Svensson lebt in Norderstedt, suchte aber ein interessantes Umfeld für ihre Kommissarin. Das KI in Kiel ist für ein großes Gebiet zuständig.

Auch Kriminalhauptkommissarin Olga Island arbeitet beim KI. Wie ihre Kollegin Sanders ist sie traumatisiert und geht in ihrem Beruf auf. Im aktuellen Fall ermittelt sie mit Kind, denn Olga Island ist – alleinerziehende – Mut-

ter geworden. Kirstin Warschau (Diplomarchivarin, Zeichnerin und Mutter) ist wie ihre Kommissarin gebürtige Kielerin.

In Sachen Namen ist Vorsicht geboten, berichteten die drei Schriftstellerinnen. Kirstin Warschau googelt am Ende noch einmal alle Namen, damit nicht zufällig eine lebende Person so heißt wie eine Romanfigur.

Doch im fertigen Buch einen Namen zu ändern, gefällt Angelika Svensson nicht. „Dann habe ich das Gefühl, plötzlich einer fremden Person zu begegnen“.

Ute Haese lässt sich bei der Namensfindung vom Klang

leiten. „Ein normaler Mensch mit großer Klappe“, so beschreibt Haese ihre Protagonistin Hanna Hemlokk. Haese lebt mit ihrem Mann in Schönberg bei Kiel. Ihre Ermittlerin ist oft sehr eigenwillig, die Plots sind skurril.

Sabine Sopha

Ute Haese, „Grätenschlank“ (Hanna Hemlokk), 384 Seiten, 11,90 Euro, Emons

Angelika Svensson, „Kielgang“ (Lisa Sanders), 425 Seiten, 9,99 Euro, Knauer

Kirstin Warschau, „Ostseewut“ (Olga Island), 319 Seiten, 9,99 Euro, Piper

Nächste Lesung der „Ladies in Dead“ am 5. August in St. Peter-Ording. Am 10. September Wohnzimmerlesung in Schönberg.